

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Paulus im Römerbrief 12,1

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Jesus in Matthäus 9,13.
Er beruft sich dabei auf Hosea 6,6.*

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Jesus in Matthäus 18,20

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Jesus in Johannes 14,13 - daher rührt die
Tradition, Gebete zu schliessen mit dem Satz:
"Das bitten wir Dich im Namen Deines Sohnes
Jesus Christus."*

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

1. Timotheus 2,1f

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Paulus in 1. Korinther 16,22

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Petrus in Matthäus 16,16.
'Jesus Christus' ist in sich das kürzeste christliche
Bekenntnis - und Vorläufer aller späteren
Bekenntnisse.*

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Paulus in 1. Korinther 15,3-5
- die Urform eines christlichen
Glaubensbekenntnisses.*

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Martin Luther bei der Einweihung der Torgauer
Schlosskirche am 5. Oktober 1544.*

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Peter Cornehl 1974

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Peter Cornehl

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Michael Meyer-Blanck,
in: Inszenierung des Evangeliums, 17.*

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Gerd Theißen,
in: Meyer-Blanck, Inszenierung, 86.*

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Manfred Josuttis,
in: Einführung in das Leben, 96.*

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Ernst Lange

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Thomas Müntzer in seiner Vorrede zur deutsch-evangelischen Messe (1523/24) - mit dieser ersten deutschsprachigen Gottesdienstordnung kam er Martin Luther um einige Monate zuvor.

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Martin Luther legt in seiner Schrift "Wider die Schwarmgeister" 1527 sein Abendmahlsverständnis dar. Er hält sich eng an das biblische Wort "Esset, das ist mein Leib!"

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Im 8. der 15 Marburger Artikel einigen sich Wittenberger, Straßburger und Basler Theologen 1529 darauf, dass "der Heilige Geist Glauben niemandem gibt ohne vorhergehende Predigt oder mündliches Wort oder das Evangelium Christi". CA 5 formuliert dieses Anliegen ein Jahr später nahezu wortgleich.

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

So schreibt es die Genfer Kirchenordnung 1561, die die reformierte Gemeindebildung zutiefst geprägt hat - mehr noch als die 'Institutio'.

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

So schreibt es die Genfer Kirchenordnung 1561.

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Didache 9,4

Die Didache, entstanden um 110 im syrisch-palästinischen Raum, ist die älteste erhaltene Kirchenordnung. Sie enthält auch Anweisungen zur Abendmahlsliturgie - wie dieses Abendmahlsgebet über dem gebrochenen Brot.

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Didache 14,1

Die Didache, entstanden um 110 im syrisch-palästinischen Raum, ist die älteste erhaltene Kirchenordnung. Sie enthält auch Aussagen zur Feier des Herrentages.

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Ignatius, Bischof von Antiochien, in seinem Sendschreiben an die Epheser 20,2.
Verhaftet und auf dem Weg zu seinem Märtyrertod in Rom um 115 verschickt Ignatius sieben Sendschreiben, die auch liturgische Themen abdecken.*

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Justins Apologetik 65,5

Seine Apologetik, verfasst um 150, enthält auf weiten Strecken eine positive Glaubensdarlegung und bringt wichtige Angaben über den altchristlichen Gottesdienst.

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Justins Apologetik 67,3

Seine Apologetik, verfasst um 150, enthält auf weiten Strecken eine positive Glaubensdarlegung und bringt wichtige Angaben über den altchristlichen Gottesdienst.

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Justins Apologetik 67,6
Seine Apologetik, verfasst um 150, enthält auf
weiten Strecken eine positive Glaubensdarlegung
und bringt wichtige Angaben über den altchrist-
lichen Gottesdienst - wie hier über den Umgang mit
der Kollekte.*

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Justins Apologetik 67,7
Seine Apologetik, verfasst um 150, enthält auf
weiten Strecken eine positive Glaubensdarlegung
und bringt wichtige Angaben über den altchrist-
lichen Gottesdienst.*

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Konstantin lässt dies in seinen Sonntagsgesetzen
314 verlautbaren: Die Städter sollen ruhen - die
Bauern aber dürfen säen und ernten, um nicht um
gutes Wetter zu kommen. Kein Gerichtstermin,
aber Sklavenbefreiung ist möglich.*

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Martin Luther im Großen Katechismus von
1528/29 über das Sakrament des Altars.*

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Eduard Thurneysen hat diese starke
Formulierung geprägt - und übersieht dabei, dass
Predigen ein Vermittlungsprozess ist, der auf
Verständigung mit dem Hörer zielt, um Wirkung
zu erzielen.*

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Otto Haendler

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Alfred Dedo Müller (1954)

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Karl Barth, in: "Menschenwort und Gotteswort"
(~1920)*

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

Confessio Augustana VII

*Zitieren-
sammlung
Gottesdienst*

*Wilfried Engemann, Freiheit, in: Kerner, Predigt in
einer polyphonen Kultur, Leipzig 2006, 65-90*

	<div>Zitieren- sammlung Gottesdienst</div> <div>Os</div>	
	<div>Zitieren- sammlung Gottesdienst</div> <div>Litur</div>	
	<div>Zitieren- sammlung Gottesdienst</div> <div>Lit</div>	
	<div>Zitieren- sammlung Gottesdienst</div> <div>Vom</div>	
	<div>Zitieren- sammlung Gottesdienst</div> <div>Ers</div>	